

Seiwald im Fokus: WM-Quali-Auftakt gegen Rumänien - Jetzt zählt's!

Nicolas Seiwald spricht über seine Leistung in der Nationalmannschaft und die WM-Qualifikation gegen Rumänien.



Wien, Österreich - Am 2. Juni 2025 steht das österreichische Nationalteam vor einem entscheidenden WM-Qualifikationsspiel gegen Rumänien. Nicolas Seiwald, der für seine konstanten Leistungen bekannt ist, wird dabei als gesetzt angesehen. Der 24-Jährige hat sich einen Stammplatz in der Nationalmannschaft erkämpft und hat die letzten 27 Länderspiele durchgespielt, ohne dass Teamchef Ralf Rangnick irgendwelche Bedenken äußerte, diese Serie könnte unterbrochen werden. Seiwald betont die Wichtigkeit, niemanden zu unterschätzen und fordert mehr Effizienz im Spiel, um Ballbesitz und Chancen in Tore umzuwandeln.

Mit einem Blick auf die bevorstehenden Herausforderungen sieht

Seiwald Druck auf die rumänische Mannschaft, die nach einer Heimniederlage gegen Bosnien-Herzegowina punkten muss. Er beschreibt die rumänische Mannschaft als gut besetzt mit starken Einzelspielern, was die Aufgabe für das österreichische Team nicht einfacher macht. Trotz seiner bisher 36 Länderspiele hat Seiwald noch kein Tor erzielt, was er mit der Hoffnung verbindet, in der Zukunft offensiv stärker zu werden.

Die Qualifikation zur WM 2026

Österreich, zuletzt 1998 bei einer WM-Endrunde dabei, strebt eine Rückkehr nach mehr als 25 Jahren an. Das Team ist aus Topf 1 gezogen worden und hat in Gruppe H eine machbare Aufgabe. Neben Rumänien geht es gegen Bosnien-Herzegowina, Zypern und San Marino. Der Auftakt erfolgt am 7. Juni 2025 im Ernst-Happel-Stadion in Wien. Seiwald hofft, einen wichtigen Beitrag zum Gruppensieg zu leisten, der das Ziel der Qualifikation für die WM 2026 ist.

Die aktuelle Qualifikationstabelle zeigt, dass Bosnien-Herzegowina mit 6 Punkten an der Spitze steht, gefolgt von Rumänien und Zypern mit jeweils 3 Punkten. Österreich hingegen hat bisher noch keine Punkte gesammelt. Ein erfolgreicher Start in die Qualifikation ist für das Team von Ralf Rangnick entscheidend, um die Gruppe zu gewinnen und sich direkt für die WM zu qualifizieren. Der Gruppenzweite müsste in den Playoffs antreten.

Seiwalds Vereinskariere und persönliche Entwicklung

Auf clubseitiger Ebene spielt Seiwald bei RB Leipzig, wo er in der Saison 2024/25 41 Pflichtspieleinsätze verzeichnete, jedoch kein Tor erzielte, da er häufig defensiv eingesetzt wurde. „Die Saison war mit sehr vielen Aufs und Abs“, so Seiwald, der sich jedoch optimistisch zeigt, in der kommenden Saison auf Bundesliga und DFB-Pokal fokussiert zu sein. Ein Wechsel zu einem anderen

Verein ist für ihn derzeit kein Thema.

Seiwald, geboren am 4. Mai 2001, begann seine Karriere in der Jugendakademie von Red Bull Salzburg und gab 2019 sein professionelles Debüt beim FC Liefering. Seine vielseitige Karriere umfasst auch Einsätze in der Nationalmannschaft auf verschiedenen Jugendlevels. Trotz des Drucks von außen bleibt er gelassen und konzentriert sich auf die anstehenden Spiele in der WM-Qualifikation.

David Alaba, ein weiterer Leistungsträger, fällt weiterhin aus, und die Mannschaft hat mit Nikolas Veratschnig und Thierno Ballo zwei Neulinge im Kader. Österreich kann auf Spieler wie Marko Arnautović und Marcel Sabitzer setzen, um die Brücke zur WM 2026 zu schlagen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • en.wikipedia.org • www.fussball-wm.pro

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at